

Impuls aus Berlin

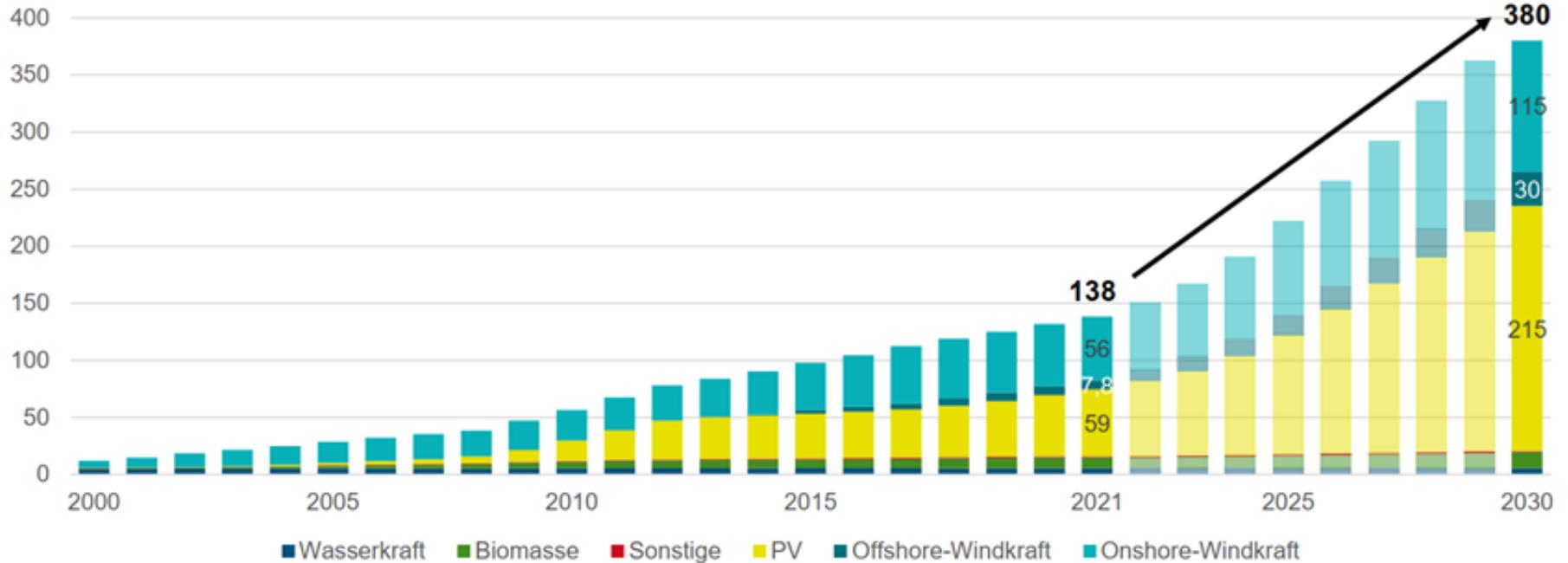
10.09.2024 | Parlamentarischer Abend des LEE Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin |
Carlo Reeker (BWE-Geschäftsführung)

Was ist uns wichtig?

- Energiewende - Ziele erreichen
- Optionenpapier des BMWK - Flexibilitäten schaffen
- EnWG-/EEG-Novelle - Bürgerenergie stärken

Energiewende – Ziele erreichen: 80 Prozent EE-Strom-Anteil bis 2030

Installierte EE-
Leistung (GW)



Optionenpapier des BMWK - Vorschläge zur Entwicklung des Strommarktdesign

Stellungnahme

Strommarktdesign der Zukunft

Optionenpapier des BMWK vom 2. August 2024



September
2024

Optionenpapier des BMWK – Stellungnahme des BWE/BEE

Wir fordern:

- den stufenweisen Umbau des Marktdesigns unter Wahrung der Investitionssicherheit,
- die Wahrung der Akteursvielfalt,
- die Priorisierung von Flexibilitäten.

Optionenpapier des BMWK – BEE-Studie 2022: Flexibilitäten sind notwendig!

[Unterstützer](#) [Statements](#) [Downloads](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [English](#)

BEE Studie

Neues Strommarktdesign

Das heutige Strommarktdesign ist nicht in der Lage, den klimapolitisch notwendigen Ausbau Erneuerbarer Energien zu gewährleisten. Daher hat der Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) eine durch die Fraunhofer Institute für Energiewirtschaft und Netzbetrieb (IEE) und Solare Energiesysteme (ISE) durchgeführte und von der Kanzlei Becker Büttner Held (BBH) juristisch geprüfte Studie vorgelegt.



Optionenpapier des BMWK - unsere konkreten Vorschläge

- Flexibilitätssteigerung aktiv anreizen
 - Reduzierung der Stromnebenkosten und variablen Netzentgelte
 - Einführung dynamischer Stromtarife
 - Elektrolyseure und Power2Heat entlasten
 - Hemmnisse des Speicherausbaus reduzieren
 - Bivalente Fahrweise von Batteriespeichern ermöglichen
 - § 13k EnWG richtig ausgestalten

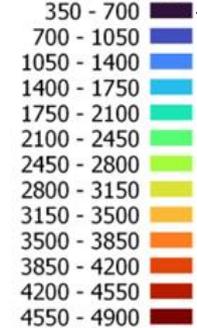
Optionenpapier des BMWK - unsere konkreten Vorschläge

- Förderung von Direktlieferbeziehungen
- Umstellung von einer Zeit- in eine mengenbasierte Absicherung
- Mehr Flexibilität bei PV-Kleinstanlagen
- Einführung der Zulässigkeit von Überbauungen von Netzverknüpfungspunkten

NVP-Studie des BEE

- **Windenergie:** deutliche Erhöhung der Volllaststunden durch moderne Anlagen (Ø 2.800 h/a)
- **Photovoltaik:** Hohe Volllaststunden für bifaziale Anlagen (90° Ost/West) und Südausgerichtete Freiflächenanlagen

Volllaststunden der Windenergie



Ausbauvariante A1
"Wind-Bestand"



Ausbauvariante A2 "Wind-Zubau"



Ausbauvariante A3 "Süd-PV"

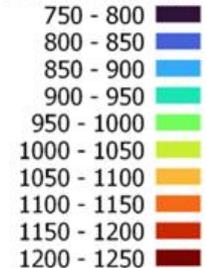


Ausbauvariante A4 "Ost/West-PV"



Ausbauvariante A5 "Bifazial-PV"

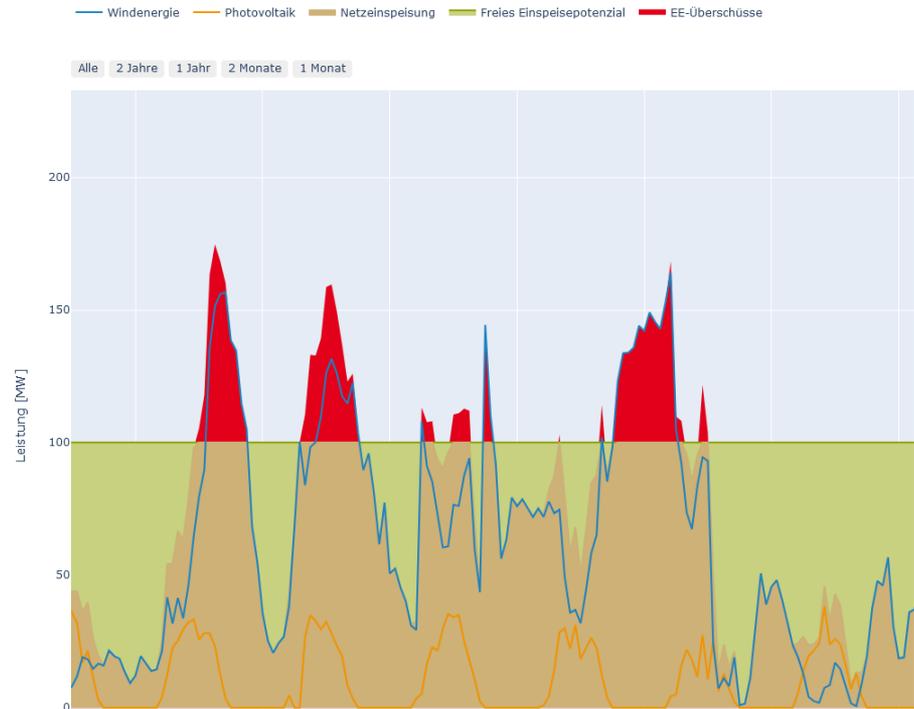
Volllaststunden der Photovoltaik



Integration der EE-Überschüsse mit elektrischen Speichern

- Mit Hilfe von elektrischen Speichern lassen sich die oberhalb der NVP Leistung erzeugten Strommengen zeitlich versetzen.
 - Bessere Integration der EE
 - Deutlich vereinfachte Netzbetriebsführung mit teilweise über Tage hinweg hohe Auslastung (>90%) der NVP Leistung
 - Entstehung zusätzlicher und vor allem größerer Speicherkapazitäten für die Energiewende

Vorteile der Überbauung wirken sich massiv neben den Projektierern und Betreibern vor allem auch für die Netzbetreiber aus!



Energiewende als Gemeinschaftsaufgabe

- Die im BWE organisierte Windbranche steht für direkte Bürgerbeteiligung und die Beteiligung der Kommunen nach § 6 EEG.
- Obwohl § 6 EEG nicht verpflichtend ist, sollte jedes Projekt die Regelung nutzen.
- Erste Projekte gehen jetzt an den Start und machen den Mehrwert der Windenergie vor Ort begreifbar.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bundesverband WindEnergie e.V.
EUREF-Campus 16
10829 Berlin

T +49 (0)30 / 21 23 41 - 210
F +49 (0)30 / 21 23 41 - 410
info@wind-energie.de
www.wind-energie.de